

## Schwalbe startet Aufforstungsprojekt – Hintergründe zur Pressemitteilung

von bb - Mittwoch, 6. Dezember 2023

[https://www.pd-f.de/2023/12/06/schwalbe-startet-aufforstungsprojekt-hintergruende-zur-pressemitteilung\\_18872](https://www.pd-f.de/2023/12/06/schwalbe-startet-aufforstungsprojekt-hintergruende-zur-pressemitteilung_18872)



In dieser Rubrik zitieren wir in Zukunft ausgewählte Pressemitteilungen und führen dazu ein kurzes, vertiefendes Interview für Ihre weitere Recherche. Heute haben wir eine Pressemitteilung des Reifenspezialisten [Schwalbe](#), der in unmittelbarer Nähe zur Unternehmenszentrale ein Aufforstungsprojekt unterstützt.

Die Pressemitteilung im Originallaut:

„Schwalbe übernimmt Verantwortung und unterstützt die Wiederaufforstung in direkter Nähe zur Unternehmenszentrale in Reichshof-Wehrath. Borkenkäfer und Trockenheit machen den Wäldern in vielen Regionen Deutschlands zu schaffen – im Bergischen Land ist rund ein Drittel der Waldfläche betroffen. In Zusammenarbeit mit dem Bündnis Zukunftswald e.V. trägt die Ralf Bohle GmbH mit ihrer Marke Schwalbe die Kosten für die Wiederaufforstung und Pflege von einem Hektar Wald (10.000 m<sup>2</sup>), der durch anhaltende Dürre und den Borkenkäfer zerstört worden ist.

Am Freitag (24. November) hat das Familienunternehmen eine große Mitmach-Aktion mit seinen Mitarbeitenden gestartet, die unter fachkundiger Anleitung mehr als 10 Prozent der Fläche selbst bepflanzten.

„Unsere Wälder sind vom Klimawandel bedroht, leisten gleichzeitig aber einen wertvollen Beitrag zum natürlichen Klimaschutz. Daher ist es für uns ein Herzensanliegen, in unserer Heimatregion Verantwortung zu übernehmen und etwas Positives zu bewirken“, sagt Schwalbe-CEO Frank Bohle.

Die Auswahl der Baumarten wurde abgestimmt auf die regionalen Besonderheiten wie die Bodenbeschaffenheit und die

klimatischen Bedingungen: So wurden Traubeneichen, Winterlinden, Esskastanien, Kiefern und Vogelkirschen gepflanzt. Nun wächst auf der ehemals kahlen Fläche ein klimastabiler Mischwald, der langfristig nachhaltig bewirtschaftet werden soll.“

Drei Fragen an Steffen Jüngst, Pressesprecher von Schwalbe:

**pressedienst-fahrrad: Wie wird das Projekt Aufforstung finanziert?**

Steffen Jüngst: „Die Kosten für die Wiederanpflanzung und Pflege trägt zu 100% die hinter Schwalbe stehende Ralf Bohle GmbH. Es handelt sich hierbei um ein Sponsoring des Bündnis Zukunftswald e.V.“

**Wie wird das Projekt begleitet? Also wer ist für die Betreuung des Waldes zuständig?**

Steffen Jüngst: „Wir begleiten das Projekt kontinuierlich, die konkrete Betreuung übernimmt das Bündnis Zukunftswald e.V. Das ist ein Verein, der sich des enorm wichtigen Themas Wiederaufforstung verschrieben hat und dafür Sponsoren und Spenden sammelt. Zusätzlich arbeitet das Bündnis mit Forstexpertinnen und -experten zusammen, die sich in den wichtigen ersten Jahren um die Flächen kümmern. Damit wird gewährleistet, dass keine Setzlinge absterben und dort auch wirklich ein klimastabiler Mischwald entsteht.“

**Wie soll der Wald langfristig genutzt werden? Ist er für die Öffentlichkeit zugänglich und kann man z. B. MTB-Strecken dort einrichten?**

Steffen Jüngst: „Der Wald ist natürlich der Öffentlichkeit zugänglich, es ist ein klassisches Wiederaufforstungsprojekt. Um Wanderinnen und Wanderern den Hintergrund des Projekts zu erläutern, bringen wir dort auch ein Infoschild an. Eine MTB-Strecke ist dort nicht geplant.“

[Bildauswahl zum Thema \(3 Bilder\)](#)

**Passendes Bildmaterial**

